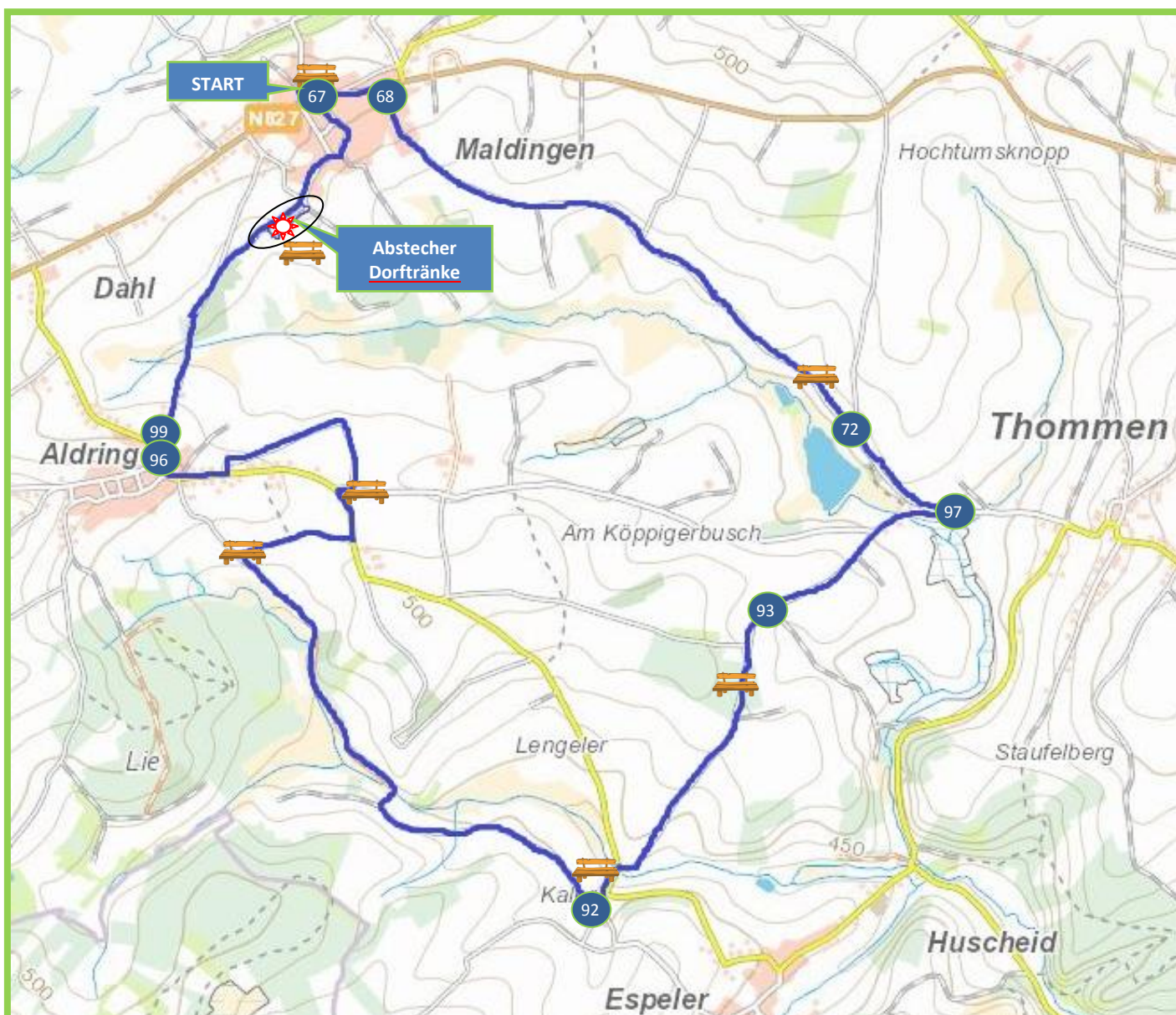


Wanderroute "Dorftränke und Weiher"



KNOTENPUNKTE:	67 – 99 – 96 – 92 – 93 – 97 – 72 – 68 - 67
WEGLÄNGE:	10,9km
DAUER:	2,5 Std.
SCHWIERIGKEITSGRAD:	Leicht
BESTE JAHRESZEIT:	Alle Jahreszeiten möglich
TOURENSTART:	Startpunkt an der Kirche, Parkmöglichkeiten vorhanden
HINWEIS:	Kinderwagengerecht (außer Abstecher Dorftränke)



WEGBESCHREIBUNG

Die Wanderung startet in der Nähe der Kirche in Maldingen, am **"Knotenpunkt 67"**, biegen Sie dort rechts ab. Folgen Sie dem Weg in Richtung **"Knotenpunkt 99"**. Die Wanderung führt entlang einiger Maldinger Dorfhäuser. Sie kommen an ein paar Wegkreuzen vorbei.

✿ In Maldingen gibt es entlang der Dorfwege noch 7 steinerne Zeugen der tiefgläubigen Vergangenheit der Eifeler Bevölkerung. Die wahren Kunstwerke vergangener Generationen berichten von Krankheit, Not, Pein und Gottvertrauen.

TIPP: Nach 0,5 km können Sie der **zusätzlichen Beschilderung** mit der Aufschrift **"Dorftränke"** folgen.

✿ *Es ist ein kurzer Abstecher zu einem schönen Fleckchen Erde, das dem Wanderer Ruhe spendet und die Schönheit der Natur etwas näherbringen möchte – es lohnt sich! Interessante Informationen darüber lesen Sie auf der aufgestellten Infotafel.*

Gehen Sie über den Holzsteg zurück zum Wanderweg.

Dann biegen Sie links ab auf den Wanderweg, der nach Aldringen führt. Nach 200 m Fußweg erreichen Sie den Wald. Sie folgen weiter dem **"Knotenpunkt 99"** und erreichen nach 1 km den Dorfkern in Aldringen. Folgen Sie der Hauptstraße in Richtung **"Knotenpunkt 96"**.

Rechts sehen Sie das St. Martin-Denkmal.

✿ *Es wurde zu Ehren der aus Aldringen stammenden Gefallenen und Zivilopfer des 1. und 2. Weltkrieges errichtet. Unterhalb der Kirche, die dem Hl. Martinus geweiht ist, steht das alte Pfarrhaus. Es steht den Dorfvereinen und Gruppen für die Durchführung von Versammlungen und Aktivitäten zur Verfügung. Auf dem Platz vor dem alten Pfarrhaus steht eine Infotafel. Die Informationen weisen auf die Bedeutung der alten Grenzsteine hin. Es lohnt sich diesen Text zu lesen.*

Vom **"Knotenpunkt 96"** aus folgen Sie dann dem **"Knotenpunkt 92"**. Dieser verläuft entlang einiger Häuser der Ortschaft Aldringen.

Nach etwa 300 m biegen Sie links in die "Am Rohrsteinfeld-Strasse" ein. An der nächsten Weggabelung halten Sie sich rechts.

✿ *Sie treffen alsbald auf den durch eine Dorfinitiative eingerichteten "Peter-Stellmann-Platz". Eine Infotafel berichtet über die Beweggründe zur Errichtung und Gestaltung des Platzes und über das Wirken des ehemaligen Bürgermeisters Peter Stellmann.*

Folgen Sie von dort aus weiter dem **"Knotenpunkt 92"**. Sie durchwandern eine gepflegte Naturlandschaft. Nach 2,5 km treffen Sie auf einen abgelegenen Bauernhof, zur Ortschaft Espeler gehörend. Von dort aus folgen Sie dem Weg in Richtung **"Knotenpunkt 93"**.

Der leicht ansteigende Weg führt zunächst über einen kleinen Bach, dem "Thommener Bach". Schon bald können Sie in der Ferne den etwa 7 ha großen "Thommener Weiher" sehen.

✿ *Der Thommener Bach entspringt in Aldringen, speist im Mittellauf zunächst den Thommener Weiher und mündet nach 4,5 km durch meist geschützte Feuchtwiesen bei Espeler in die Ulf. Das 35 ha große Naturschutzgebiet von Natagora besteht aus ehemaligen Mähwiesen, die von der Landwirtschaft aufgegeben wurden und zum Teil bereits mit Fichten bepflanzt sind. Der Pflegeplan des NSG Thommen unterstützt den Erhalt und die Restaurierung pflanzlicher und tierischer Lebensgemeinschaften in der Ardennen Hochebene. Ziel ist der Erhalt und die Förderung eines Eifel-Ardennen Feuchtwiesenkomplexes, der von großer Bedeutung für die Pflanzen-, Tier- und Vogelwelt ist.*

Sie erreichen bald die Häusergruppe der Thommener Mühle, die Teil der Ortschaft Thommen ist. Etwa 50 m nach dem letzten Haus biegen Sie bei **"Knotenpunkt 97"** links ab. Folgen Sie nun dem Weg in Richtung **"Knotenpunkt 72"**.

Werfen Sie nochmals einen Blick auf den Thommener Weiher.

Gehen Sie geradeaus weiter zum **"Knotenpunkt 68"**. Nach etwa 2,4 km erreichen Sie wieder Maldingen. Biegen Sie an der Hauptstraße, bei **"Knotenpunkt 68"** links ab und gehen Sie über den Bürgersteig längs der Durchfahrtsstraße bis zur Kirche, dem Ausgangspunkt Ihrer Wanderung.